

**Unterbezirksparteitag SPD-UB Düsseldorf,
Freitag, 28. Juni 2013, Chapiteau, Düsseldorf**

Protokoll

1. Eröffnung und Begrüßung

Begrüßung Delegierte/Gäste/Presse/Promis durch
Andreas Rimkus, der insbesondere die Ehrenoberbürgermeisterin
Marlies Smeets willkommen heißt.

2. Grußworte

Es werden keine Grußworte an den Parteitag gerichtet.

3. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird per Akklamation einstimmig angenommen.

4. Wahl der Leitung des Parteitags

Vorgeschlagen werden:

Versammlungsleitung: Oliver Schreiber

Schriftführung: Thomas Gestrich-Gerschermann

Abstimmung:

Beide vorgeschlagenen Personen wurden bereits auf der „Delegier-
tenkonferenz Europa“ unmittelbar vor diesem Parteitag per Akkla-
mation einstimmig und explizit für beide Veranstaltungen bestellt.

5. Wahl der Mandatsprüfungskommission

Mandatsprüfung:

OV	Name
Bilk/Unterbilk	Dirk Jehle
Stadtbezirk 6	Hermann Spielhagen
Wersten	
Wittlaer-Kalkum	Claudia Bednarski

Abstimmung:

Die Kommission wurde bereits auf der „Delegiertenkonferenz Europa“ unmittelbar vor diesem Parteitag per Akklamation einstimmig und ausdrücklich für beide Veranstaltungen bestellt.

6. Wahl der Antragskommission

entfällt – alle gestellten Anträge werden im UB-Ausschuss bzw. vom nächsten Parteitag behandelt!!

7. Wahl der Zählkommission

Zählkommission:

OV	Name
Eller	Herbert Prickler
Holthausen	Angelika Wien-Mroß
Oberkassel-Niederkassel	Tobias Kühbacher
Stadtbezirk 7	Fabian Zachel

Abstimmung:

Die Kommission wurde bereits auf der „Delegiertenkonferenz Europa“ unmittelbar vor diesem Parteitag per Akklamation einstimmig für beide Veranstaltungen bestellt.

8. Vorstellung Thomas Geisel

Thomas Geisel versteht seine Kandidatur als Angebot, Oberbürgermeister für alle Düsseldorfer zu sein und entsprechend für alle Bürger eine soziale und gerechte Stadt zu gestalten.

Aus sozialdemokratischem Elternhaus stammend hat Thomas Geisel in mehreren Ländern studiert. Seine berufliche Laufbahn begann bei der SPD; anschließend war er langjährig bei internationalen Unternehmen im In- und Ausland beschäftigt, bevor er sich in Düsseldorf als selbständiger Anwalt niederließ.

Die Kritik an seiner Teilnahme an einem Stadtteilstfest in Flingern im Juni weist er mit dem Hinweis zurück, auf diese Weise den bodenständigen Kontakt zu den Bürgern zu pflegen.

Hinsichtlich der weiteren Entwicklung der bereits heute familienfreundlichen und äußerst lebenswerten Stadt Düsseldorf kritisiert Thomas Geisel, dass der gegenwärtige Amtsinhaber Vorhaben lediglich nachverwalte, ohne eigene Akzente zu setzen.

Die Wohnungspolitik verdränge alteingesessene Stadtteil-Anwohner aus den mit ihnen verwurzelten Bezirken, die zunehmend nur noch Wohnraum für eine wohlhabende Klientel bieten (Gentrifizierung). Dieser Entwicklung ist ein Konzept der vielfältigen Anwohnerschaft entgegenzusetzen.

Verkehrspolitisch sollte in der Innenstadt der öffentliche Personennahverkehr die Regel, der Individualverkehr die Ausnahme sein, wie es kosmopolitische Großstädte vormachen. Der Durchgangsverkehr sollte an der Innenstadt vorbeigeleitet und der Fahrradverkehr ausgebaut werden.

Industriepolitisch sollte die Entwicklung des „Hafens Reisholz“ transparent und partizipatorisch gestaltet werden, d. h. die Bürger nehmen aktiv an den Entscheidungsprozessen teil und erhalten Kenntnis über den Fortgang der Ereignisse.

Hinsichtlich der öffentlichen Daseinsvorsorge plädiert Thomas Geisel dafür, Stadtwerke im kommunalen Eigentum eigenverantwortlich im Sinne der Bürger zu führen.

Schließlich sollte der bestehende autokratische und kontrollorientierte Führungsstil im Rathaus durch eine teamorientierte und respektvolle Mitarbeiterführung ersetzt werden, die eigenverantwortliches und damit motiviertes Handeln fördert.

9. Vorschlag zur Nominierung für den SPD-Oberbürgermeisterkandidaten

Vorgeschlagen wird Thomas Geisel.

Abstimmung:

Thomas Geisel wird per Akklamation einstimmig zum SPD-Kandidaten für das Amt des Oberbürgermeisters nominiert.

10. Beratung und Beschlussfassung über Anträge

entfällt, siehe TOP 6.

11. Schlusswort

Andreas Rimkus und Philipp Tacer bedanken sich bei allen
Anwesenden für ihre Teilnahme und laden ein, den weiteren Abend
gemeinsam im Rahmen des Wahlkampfauftaktes zu verbringen.

Für das Protokoll:

Oliver Schreiber
Versammlungsleiter

Thomas Gestrich-Gerschermann
Schriftführer